

Elbinfo Nr. 222

09.10.2021

Liebe Nachbarn!

1. Verein intern

Nach der letzten Jahreshauptversammlung haben wir die Punkte zusammengefasst an die Stadt Hilden gesandt und vom Bürgermeister in der vergangenen Woche eine Antwort erhalten. Die einzelnen Punkte wurde mit den Antworten untereinander gestellt.

In **schwarz** gedruckt wurde unser Schreiben vom 25. August 2021, in **rot** die Antwort von Herrn Bürgermeister Dr. Pommer und in **grün** unsere erneute Antwort vom gestrigen Tage (Hinweis: damit die Elbinfo nicht allzu groß wird, wurden die im erneuten Schreiben an Herrn Bürgermeister Pommer genannten Fotos nicht mit aufgenommen).

1) Bank am Bolzplatz:

Schreiben an die Stadt:

Die Bank am Bolzplatz in der Elb ist in einem sehr schlechten Zustand. Wir können immer wieder beobachten, dass sie von vielen Besuchern angenommen wird. Von daher sollte sie auch in Ordnung sein. Bitte sorgen Sie doch dafür, dass sie repariert oder ausgetauscht wird. Dies wurde bereits im Oktober 2020 und dann nochmals im Frühjahr 2021 mit Herrn Hendrichs telefonisch und per e-mail besprochen.

Antwort von Herrn Bürgermeister Dr. Pommer:

Wie auch Ihrer Homepage zu entnehmen ist, wurde die Bank 2004 in Eigeninitiative des Wohnweilers Elb e. V. aufgestellt. Seitdem und auch deshalb wurden von Seiten der Stadt keine Unterhaltungsarbeiten durchgeführt, da Ihr Verein als Eigentümerin diese regelmäßig in eigener Regie durch zuführen hat. Es wäre schön, wenn Sie dies auch weiterhin so veranlassen würden. Darüber hinaus bestehen nach Rücksprache mit dem Zentralen Bauhof zurzeit von Seiten der Stadt keine personellen Ressourcen, diese Arbeiten durchzuführen. Es wäre schade, wenn die Bank aus Gründen der Verkehrssicherheit abgebaut werden müsste.

Ich bedaure, dass Ihnen durch die Krankheit des vor kurzem verstorbenen Herrn Hendrichs diese Information nicht frühzeitiger mitgeteilt wurde.

Schriftliche Stellungnahme des Vereins an Herrn Pommer am 6. Oktober 2021:

Wie Sie richtigerweise schreiben, wurde auf Initiative des Vereins im Jahre 2004 eine Parkbank im "Herzen der Elb" in unmittelbarer Nähe des Infokastens aufgestellt. Es war festzustellen, dass viele Besucherinnen und Besucher durch die Elb kommen aber es keine Möglichkeit zum Verweilen gibt.

Vorsitzender	Wolfram Weidt	Elb 27	40721 Hilden	Tel.: (02103) 946193
Schriftführer	Heinrich Klausgrete	Elb 87	40721 Hilden	Tel.: (02103) 360465
Kassenwart	Bernhard Möller	Elb 61	40721 Hilden	Tel.: (02103) 40967

Nach Rücksprache mit den Beteiligten aus dem Verein war man sich einig, dass die Bank seinerzeit von der Stadt zur Verfügung gestellt und durch den Verein aufgestellt wurde. In einem weiteren Schritt wurde dann um die Bank herum gepflastert und seinerzeit haben wir dann vom Kieswerk die Betonbank, das Ackergerät und die Pflanzkübel bekommen. Außerdem wurde in der Vergangenheit die Bank schon mal durch die Stadt Hilden abgebaut und gestrichen.

Der kleine Verein Wohnweiler Elb. e.V. pflegt nicht nur durch eine jährliche Reinigungsaktionen die Elb, sondern mäht auch den Rasen vor dem Bolzplatz, bepflanzt die Blumenkübel, schmückt jedes Jahr den Weihnachtsbaum in der Elb etc. Von daher möchten wir nochmals darum bitten, dass die Stadt die Bank repariert oder austauscht. Den Zustand der Bank können Sie aus den beiliegenden Fotos entnehmen.

➔ **Sollte dieses nicht möglich sein, so möchten wir hilfsweise einen Antrag zum Haushalt 2022 stellen, mit dem Ziel, dass für die Elb eine neue Bank angeschafft wird.**

2) Straßenzustand

Schreiben an die Stadt:

Ebenfalls wurde vor langer Zeit der Zustand der Straße Elb im Bereich des Bolzplatzes bis zu Hausnummer 61 a reklamiert. An der Straßenseite sind mittlerweile viele kleinere und größere Löcher die „verschlossen“ werden müssten. Zwar war der Bauhof vor einigen Monaten vor Ort und hat ein Loch mit Kaltasphalt verschlossen. Der Rest ist aber unerledigt. Auch hier bitten wir um eine kurzfristige Reparatur.

Antwort von Herrn Bürgermeister Dr. Pommer:

Die Straße „Elb“ wird regelmäßig von der Stadt kontrolliert und auch repariert, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

Sofern bei der Sichtkontrolle die Verkehrssicherheit beeinträchtigende Schäden festgestellt werden sollten, wird hierzu zeitnah ein Reparaturauftrag erteilt.

Weiterhin werden in Kürze sämtliche Straßen in Hilden hinsichtlich ihrer Ausbauqualität untersucht und neu bewertet. Ob hierbei festgestellt wird, dass die Straße Elb in dem Bereich zwischen der Zufahrt zum Westring im Süden und dem verkehrsberuhigten Ausbau im Norden neu hergestellt werden muss (inkl. der damit verbundenen Refinanzierung der Maßnahme), kann heute noch nicht abgesehen werden.

Schriftliche Stellungnahme des Vereins an Herrn Pommer am 6. Oktober 2021:

Wie sie dem beiliegenden aktuellen Bild entnehmen können, sind kurz vor der Rinne (Elb 61) auf der Zaunseite etliche Schlaglöcher, die repariert werden müssen. Es liegt uns fern, dass die Straße neu hergestellt und damit auch refinanziert werden muss. Wir sind mit der Straße so wie sie ist zufrieden. Der problematische Punkt ist aber die Kurve mit den Schlaglöchern.

Der Zentrale Bauhof der Stadt Hilden müsste doch in der Lage sein diesen kleinen Bereich zu reparieren. Nur das liegt uns am Herzen.

3) Entwässerung

Schreiben an die Stadt:

Durch das Hochwasser im Juli diesen Jahres war erkennbar, dass die Straßenentwässerung in der nördlichen Elb nicht geklappt hat und vermutlich auch dazu geführt hat, dass einige Nachbarn Wasser im Keller hatten. Es wurde der Verwaltung gemeldet, dass die Rinne dringend gereinigt werden muss. Dieses ist bisher nicht erfolgt.

Antwort von Herrn Bürgermeister Dr. Pommer:

Grundsätzlich wird die Entwässerungsrinne in dem gepflasterten Abschnitt der „Elb“ einmal im Jahr gereinigt. Diese Reinigung steht jetzt kurzfristig wieder an. In diesem Zusammenhang wird auch die Ablaufsituation in der städt. Ausgleichsfläche wieder aufgearbeitet.

Schriftliche Stellungnahme des Vereins an Herrn Pommer am 6. Oktober 2021:

Vielen Dank, dass die kurzfristig die Rinne wieder gesäubert wird. Allerdings ist die Reinigung das Eine, das Andere ist, dass vor dem Haus Elb 74, wo die Rinne über die Straße in die Ausgleichsfläche läuft, ein Rohr in die Rinne eingebaut wurde, das bei stärkerem Regen dazu führt, dass Laub und Schmutz diese Engstelle schnell verschließen und das Wasser daher nicht ablaufen kann. Dieser Zustand sollte geändert werden. Das beiliegende Bild mit dem weißen Wagen stammt aus Anfang September 2021 – das Wasser konnte nicht ablaufen, weil alles verstopft war.

4) Parksituation

Schreiben an die Stadt:

Thematisiert wurde die „Partysituation in der Elb“. Sie kennen die Örtlichkeiten und wissen, dass eigentlich viel zu wenig Parkraum zur Verfügung steht und es insgesamt in der Straße sehr eng ist. Um dieses zu entzerren wurde der Wunsch geäußert, dass hinter der Zufahrt der Familie Möller „Elb 61“ ein Schild „Durchfahrt verboten – Anlieger frei“ aufgestellt wird.

Antwort von Herrn Bürgermeister Dr. Pommer:

Bereits an der Einmündung (vom Westring) zu den Straßen "Elb" steht die Schilderkombination "Sackgasse, keine Wendemöglichkeit, keine Zufahrt zum Elbsee".

Dieser Hinweis wird als ausreichend angesehen, um "Parkraum-Suchenden" bereits an der Zufahrt zu signalisieren, dass die Straße "Elb" nicht als Zufahrt zum Elbsee geeignet sind. Eine zusätzliche Beschilderung wird die Situation nicht verbessern. Denn diejenigen, die das erste Schild ignorieren, werden auch das zweite Schild ignorieren.

Zusatz: Da sich die von Ihnen angeregte Schilderkombination "Durchfahrt verboten – Anlieger frei" auf den fließenden Verkehr bezieht, dürfte die Überwachung nicht durch die Stadt erfolgen, sondern müsste durch die Kreispolizeibehörde Mettmann durchgeführt werden.

Schriftliche Stellungnahme des Vereins an Herrn Pommer am 6. Oktober 2021:

Hierzu wurde keine Stellungnahme abgegeben und die Antwort akzeptiert.

5) Spielstraße

Schreiben an die Stadt:

Der nördliche Teil der Elb ist u.a. dadurch gekennzeichnet, dass die Straße sehr schmal ist und von vielen Erholungssuchenden – insbesondere mit dem Fahrrad - genutzt wird. Neuralgischer Punkt ist dabei die Stelle, die in der Grafik gekennzeichnet ist.



Gerade Radfahrer, die von Norden kommen wissen nicht, dass sie sich auf einer Spielstraße befinden und daher langsam fahren müssen. Außerdem ist die Stelle sehr unübersichtlich.

An der Stelle, wo der Pfeil endet gibt es deshalb bereits einen Spiegel, damit die Verkehrsteilnehmer, die von südlicher Richtung kommen und in die obere Elb abbiegen wollen, eine Einsicht in die Straße bekommen.

In diesem Bereich sollte ein weiterer Spiegel und das angesprochene Schild „Spielstraße“ angebracht und als Piktogramm auf die Straße aufgemalt werden.

Antwort von Herrn Bürgermeister Dr. Pommer:

Der Vorschlag, ein weiteres Verkehrszeichen "Verkehrsberuhigter Bereich" für die von Norden kommenden und nach Westen ("nach rechts") abbiegenden Radfahrer anzubringen, wird aufgegriffen.

Hier jedoch auch zusätzlich ein solches Piktogramm auf der Straßenfläche aufzubringen, wird, wenn das weitere Verkehrszeichen errichtet worden ist, zum derzeitigen Zeitpunkt erste einmal für nicht erforderlich erachtet; hier soll zunächst die sich einstellende Situation beobachtet werden.

Gleiches gilt auch für den Wunsch nach einem weiteren Verkehrsspiegel. Zum einen wird die Installation des bestehenden Verkehrsspiegels als ausreichend erachtet und zum anderen haben sich (in Bezug auf Verkehrsspiegel) inzwischen die haftungsrechtlichen Konsequenzen verschärft.

Schriftliche Stellungnahme des Vereins an Herrn Pommer am 6. Oktober 2021:

Hierzu wurde keine Stellungnahme abgegeben und die Antwort akzeptiert.

6. Konzept Elbsee

Schreiben an die Stadt:

Mit großem Engagement hat unser Vereinsmitglied - Herr Böhm - ein Konzept erstellt, damit der Lärm am Elbsee und die Beeinträchtigungen durch parkende Autos etc. reduziert werden. Hierzu gab es auch diverse Pressetermine und es soll/sollte eine Videokonferenz zwischen den beteiligten Städten stattfinden/stattgefunden haben. Dieses war der Presse zu entnehmen. Wir hätten es alle sehr begrüßt, wenn man zu mindestens mal einen Zwischenbescheid bekommen hätte. Wie ist denn der Sachstand in dieser Angelegenheit. Der Sommer ist sicherlich bald vorbei aber der nächste kommt bestimmt. Wir hatten Glück, dass der Sommer ziemlich verregnet war. Doch das kann im kommenden Jahr schon wieder ganz anders aussehen.

Antwort von Herrn Bürgermeister Dr. Pommer:

Die Stadt Hilden befindet sich, wie medial auch berichtet, im engen Austausch mit der Stadt Düsseldorf. Die ersten Gespräche mit dem Ziel einer Verbesserung der Situation fanden bereits statt. Die Stadt Düsseldorf als örtlich zuständige Behörde hat hierzu auch einige Vorhaben angesprochen und deren Umsetzung angekündigt. Hierzu gehört auch die Intensivierung des Streifendienstes.

Auch eine mögliche Einbindung der Stadt Hilden ist thematisiert worden und befindet sich gerade in der Umsetzungsphase. Ich muss aber wiederholt deutlich machen, dass die Möglichkeiten der Stadt Hilden aufgrund der fehlenden Zuständigkeit rechtlich sehr eingeschränkt sind. Ich bin aber nach den ersten Gesprächen mit der Stadt Düsseldorf zuversichtlich, dass eine Verbesserung der Situation möglich ist

Schriftliche Stellungnahme des Vereins an Herrn Pommer am 6. Oktober 2021:

Ich würde es sehr begrüßen, wenn Sie unseren Verein über die weiteren Aktivitäten und den Austausch mit der Stadt Düsseldorf zu dem Thema „Elbsee“ unterrichten würden. Sicherlich ist es jetzt ruhig aber viele Dinge brauchen auch Ihre Zeit und das nächste (schöne) Frühjahr und der Sommer sind nicht so weit weg.

Bitte sorgen Sie im Sinne der Bewohnerinnen und Bewohner in der Elb dafür, dass das kommende Jahr ruhiger wird als das laufende bzw. die zurückliegenden Jahre.

7. Grünanlage:

Schreiben an die Stadt:

Ein weiterer schlechter Zustand ist die Pflege der Grünanlagen in der Elb. Man sieht es ganz deutlich wo die Grenze zwischen Düsseldorf und Hilden liegt. Auf Düsseldorfer Seite es alles prima auf Hildener Seite sieht es schlecht aus. Das Grün ragt in den Straßenraum rein und verengt in vielen Bereichen den ohnehin schmalen Weg. Dazu gehört der Bereich in der Kurve am Bolzplatz (wurde schon in Eigenregie geschnitten), die obere Ausgleichsfläche am Breidenbruch und der Breidenbruch selbst.

Antwort von Herrn Bürgermeister Dr. Pommer:

Die städtischen Grünanlagen in der „Elb“ werden in der Regel zweimal im Jahr von der Grünkolonne des Zentralen Bauhofes oder durch beauftragte Unternehmer unterhalten bzw. geschnitten. Der nächste Pflegegang steht in Kürze an und wird entsprechend durchgeführt.

Schriftliche Stellungnahme des Vereins an Herrn Pommer am 6. Oktober 2021:

Hierzu wurde keine Stellungnahme abgegeben und die Antwort akzeptiert.

Mit freundlichem Gruß

Heiner Klausgrete